

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille auf die Verteilung der Kronen 1806</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 2325</p>
--	--

Beschreibung

Die Rückseite der Medaille zeigt einen Adler, der ein Faszienbündel mit dem Zepter Karls des Großen in den Klauen hält. Darunter liegen Kronen auf einem antiken Tisch. Diese spielen auf die Herrschaften an, die Napoleon vergeben hatte: Auf einer der rechten Krone beispielsweise prangt eine Lilie. Sie verweist damit auf die toskanische Herrschaft und die Schaffung des Königreichs Etrurien 1801. Die am Boden liegende Dogenmütze versinnbildlicht die Auflösung der Republik Venedig, die umgekehrten Kronen daneben verweisen auf die Auflösung des Königreiches Sardinien und die Besetzung Hannovers. Der Kunstpolitiker Dominique-Vivant Denon erklärte Napoleon die Konzeption der Medaille folgendermaßen: „In der Antike gab es eine Münze von Trajan, die den Kaiser abbildete, wie er vier Kronen an bittstellende Fürsten verteilte. Wir wollten das Gleiche emblematisch darstellen [...]“. Durch die Darstellung verschiedener Attribute großer Monarchen legitimiert Napoleon die eigene Herrschaft. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 33,99 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1806
	wer	Jean-Pierre Droz (1746-1823)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Dominique-Vivant Denon (1747-1825)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Schlagworte

- Krone

Literatur

- Dupuy, Marie - Anne; De Chermon, Isabelle le Masne et.al. (Hrsg): (1999): Vivant Denon, directeur des musées sous le consulat et l'Empire. Paris, Abb. AN 56
- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg